

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. Abschnitt: Einleitung / Problemaufriss.....	1
1. Teil: Einleitung	1
1. Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – Medienpolitisches Passepartout oder ungenutzter Schlüsselbegriff der dualen Rundfunkordnung?	4
2. Staatsaufgabe Kulturpflege? Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Lichte der Debatte über die Aufnahme kultureller Staatszielbestimmungen in das Grundgesetz.....	14
2. Teil: Ziel der Arbeit und Aufbau der Untersuchung.....	17
1. Ziel der Arbeit.....	17
2. Aufbau der Arbeit	18
3. „Empirische Basis“ dieser Untersuchung	19
4. Grenzen der Analyse der Verfassungsrechtsprechung	21
2. Abschnitt: Entwicklungslinien des allgemeinen Kulturbegriffs.....	23
1. Eine erste Annäherung an den allgemeinen Kulturbegriff.....	23
2. Die Entwicklung des deutschen Kulturbegriffs ab dem 17. Jahrhundert.....	25
3. Die wachsende Bedeutung des Kulturstaatsgedankens in Deutschland	29
4. Wesentliche Entwicklungslinien der neueren Kulturdebatte	35
5. Zwischenergebnis: Der allgemeine Kulturbegriff – eine Herausforderung.....	38
3. Abschnitt: Leitlinien eines verfassungsrechtlichen Kulturbegriffs.....	40
1. Das Zustandekommen des Grundgesetzes.....	40
2. Der textliche Befund im Grundgesetz.....	42
3. Der Fortgang der Kulturstaatsdiskussion nach Inkrafttreten des Grundgesetzes	44
4. Abschnitt: Der allgemeine Kulturbegriff in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	50
1. Teil: Einleitung	50
2. Teil: Der allgemeine Kulturbegriff in den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	51
1. BVerfGE 5, 85 ff. („KPD-Verbot“).	51
a) Der Streitgegenstand	51
b) Die Vereinbarkeit der KPD mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik.....	52
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	52
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	53
e) Die Bedeutung einer kulturell verankerten Vertrauensbasis einer Verfassungsordnung als Grundvoraussetzung jeder Staatsordnung	54
2. BVerfGE 6, 309 ff. („Reichskonkordat“)	56
a) Der Streitgegenstand	56
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 7, 30 und 70 GG	57
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	58
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	58

3. BVerfGE 7, 198 ff. („Lüth“).....	59
a) Der Streitgegenstand.....	59
b) Die Ausstrahlungswirkung der Grundrechte auf das Privatrecht und die Begründung der Wechselwirkungs-Theorie	59
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	60
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	61
4. BVerfGE 10, 20 ff. („Preußischer Kulturbesitz“).....	63
a) Der Streitgegenstand.....	63
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 135 Abs. 4 GG.....	63
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	64
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	64
5. BVerfGE 18, 112 ff. („Auslieferung/Todesstrafe“).....	65
a) Der Streitgegenstand.....	65
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 2 Abs. 2 GG.....	66
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	67
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	68
6. BVerfGE 21, 362 ff. („Sozialversicherungsträger“).....	70
a) Der Streitgegenstand.....	70
b) Unzulässigkeit der Verfassungsbeschwerde.....	70
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	71
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	71
7. BVerfGE 24, 236 ff. („Aktion Rumpelkammer“)	72
a) Der Streitgegenstand.....	72
b) Vereinbarkeit mit Art. 4 GG.....	72
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	73
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	73
8. BVerfGE 28, 243 ff. („Kriegsdienstverweigerung“)	75
a) Der Streitgegenstand	75
b) Vereinbarkeit mit Art. 4 Abs. 3 GG	75
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	76
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	76
9. BVerfGE 31, 248 ff. („Bibliotheksgroschen“)	77
a) Der Streitgegenstand	77
b) Die Vereinbarkeit von § 27 UrhG mit Art. 3 und 14 GG	77
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	78
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	78
10. BVerfGE 33, 303 ff. („Numerus clausus“)	79
a) Der Streitgegenstand	79
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 12 Abs. 1 GG.....	79
c) Aussagen des Bundesverfassungsgerichts zur Kultur	80
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	81
11. BVerfGE 35, 79 ff. („Niedersächsisches Gesamthochschulgesetz“).....	82
a) Der Streitgegenstand	82
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 3 GG.....	82
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	83
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	85
12. BVerfGE 36, 321 ff. („Mehrwertsteuersatz für Schallplatten“)	89
a) Der Streitgegenstand	89
b) Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 3 GG	89

c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	90
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	90
13. BVerfGE 37, 314 ff. („Private Fachhochschulen“)	92
a) Der Streitgegenstand.....	92
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 7 Abs. 4 Satz 1 GG.....	92
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	93
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	93
14. BVerfGE 39, 1 ff. („Fristenregelung“)	94
a) Der Streitgegenstand.....	94
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 2 GG.....	95
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	96
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	96
15. BVerfGE 41, 29 ff. („Simultanschule“)	97
a) Der Streitgegenstand.....	97
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 4 GG	98
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	98
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	99
16. Zwischenergebnis: Die Unterscheidung zwischen kulturell geprägter Grundrechtsordnung und kulturell geprägter Grundrechtsgewähr	101
17. BVerfGE 55, 274 ff. („Ausbildungsplätze“).....	103
a) Der Streitgegenstand.....	103
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 84 Abs. 1 GG.....	104
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	104
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	105
18. BVerfGE 78, 20 ff. („Eigenum an gefundenen Kulturdenkmälern“)	105
a) Der Streitgegenstand.....	105
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 14 GG	105
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	106
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	106
19. BVerfGE 81, 108 ff. („Steuerbegünstigungen für wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeiten“)	107
a) Der Streitgegenstand.....	107
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 GG und die Verwendung des Kulturbegriffs	107
c) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	107
20. BVerfGE 88, 203 ff. („Schwangerschaftsabbruch II“)	109
a) Der Streitgegenstand.....	109
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 2 GG	109
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	110
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	110
e) Die Schutzaufgabe der Medien gegenüber dem ungeborenen Leben.....	111
21. Zwischenergebnis: Das Dilemma der Sicherung kultureller Verfassungsvoraussetzungen im freiheitlichen Verfassungsstaat und das „Schutzkonzept“ des Bundesverfassungsgerichts.....	112
a) Das Dilemma der freiheitlichen Sicherung einer Verfassungskultur	112
b) Verfassungstheoretische Grundmodelle zur Förderung und Erhalt des kulturellen Fundaments einer freiheitlichen Verfassungsordnung	113
c) Verfassungsrechtliche Grundlinien der Verantwortung des Staates zur Sicherung der kulturellen Grundlagen und Verfassungserwartungen des	

freiheitlichen Verfassungsstaates im Lichte der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	116
d) Die verfassungsdogmatische Verankerung des staatlichen Kulturauftrags zur Sicherung kultureller Verfassungsvoraussetzungen	119
22. BVerfGE 93, 1 ff. („Kruzifix“).....	124
a) Der Streitgegenstand.....	124
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 4 und Art. 6 GG.....	126
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	126
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	127
23. Zwischenergebnis	129
a) Die Bedingtheit der grundrechtlichen Freiheit durch außerrechtliche Faktoren: Die Bedeutung von Grundrechtsvoraussetzungen	129
b) Der verfassungsrechtliche (Kultur)Auftrag des Staates zur Pflege der Grundrechtsvoraussetzungen	132
24. BVerfGE 99, 216 ff. („Familienlastenausgleich II“).....	133
a) Der Streitgegenstand.....	133
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 6 Abs. 1 und 2 GG.....	133
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs.....	133
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	134
25. BVerfGE 108, 282 ff. („Kopftuch-Urteil“).....	135
a) Der Streitgegenstand.....	135
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 4 und 33 Abs. 3 GG.....	135
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	136
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	138
26. BVerfGE 111, 333 ff. („Brandenburgisches Hochschulgesetz“).....	139
a) Der Streitgegenstand.....	139
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG.....	140
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	141
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	142
27. BVerfGE 120, 224 ff. („Geschwisterinzest“)	143
a) Der Streitgegenstand.....	143
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 2 Abs. 1 und Art. 1 Abs. 1 GG.....	144
c) Die Verwendung des Kulturbegriffs in dieser Entscheidung	145
d) Folgerungen aus dieser Entscheidung für den Kulturbegriff.....	146
3. Teil: Zwischenergebnis	146
1. Die methodische Bedeutung des Kulturbegriffs	146
2. Das materielle Kulturverständnis	148
a) Das Fehlen eines bereichsübergreifenden verfassungsrechtlichen Kulturbegriffs.....	148
b) Unterscheidung zwischen engem und weitem Kulturbegriff	148
c) Verständnis des Bundesverfassungsgerichts für das Verhältnis von Staat und Kultur	149
d) Die Bedeutung der Kultur als Entstehungs- und Geltungsvoraussetzung einer freiheitlichen Verfassungsordnung	150
e) Das Dilemma der freiheitlichen Sicherung kultureller Verfassungs- und Grundrechtsvoraussetzungen im freiheitlichen Verfassungsstaat und das „vermittelnde“ Schutzkonzept des Bundesverfassungsgerichts	152
4. Teil: Fazit	155

5. Abschnitt: Der Kulturbegriff des Bundesverfassungsgerichts in rundfunkrechtlichen Entscheidungen	156
1. Teil: Das Bundesverfassungsgericht – Die entscheidende Quelle des deutschen Rundfunk- und Rundfunkverfassungsrechts	156
1. BVerfGE 12, 205 ff. („Erstes Fernsehurteil“ / „Deutschland-Fernsehen“)	157
a) Der Streitgegenstand	157
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 30 GG	159
c) Aussagen des Bundesverfassungsgerichts zur Rundfunkorganisation	161
d) Grundzüge der Interpretation der Rundfunkfreiheit des Bundesverfassungsgerichts	163
e) Aussagen zum kulturellen Charakter und zur kulturellen Bedeutung des Rundfunks	164
f) Folgerungen zum kulturellen Charakter und zum kulturellen Auftrag des Rundfunks	165
2. BVerfGE 31, 314 ff. („Zweites Fernsehurteil“ / „Umsatzsteuer“)	169
a) Der Streitgegenstand	169
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 105 Abs. 2 GG	169
c) Aussagen zum Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	170
d) Charakterisierung des Rundfunks als „öffentliche Aufgabe“	170
e) Folgerungen zum kulturellen Charakter und zum kulturellen Auftrag des Rundfunks	172
3. BVerfGE 35, 202 ff. („Lebach“)	175
a) Der Streitgegenstand	175
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 2 Abs. 1 GG	176
c) Aussagen zu Auftrag und Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	177
d) Folgerungen zum kulturellen Charakter und zum kulturellen Auftrag des Rundfunks	179
4. BVerfGE 57, 295 ff. („Drittes Fernsehurteil“ / „FRAG-Entscheidung“)	180
a) Der Streitgegenstand	180
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 GG	181
c) Aussagen zu Auftrag und Funktion des Rundfunks und die dogmatische Einordnung der Rundfunkfreiheit durch das Bundesverfassungsgericht	181
d) Das Verständnis des Bundesverfassungsgerichts von der Rundfunkfreiheit als einer „dienenden Freiheit“	182
e) Folgerungen für die kulturelle Dimension und Verantwortung des Rundfunks	184
5. BVerfGE 59, 231 ff. („Freie Mitarbeiter“)	184
a) Der Streitgegenstand	184
b) Bestätigung seiner bisherigen Rechtsprechung zur Rundfunkfreiheit	185
c) Die Bedeutung des Personals der Rundfunkanstalten für die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrags	185
d) Folgerungen für Rolle und Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	187
6. BVerfGE 73, 118 ff. („Viertes Rundfunkurteil“ / „Niedersachsen-Urteil“)	187
a) Der Streitgegenstand	187
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG	187
c) Aussagen zu Auftrag und Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	188
d) Aussagen zur kulturellen Verantwortung des Rundfunks	190

7. BVerfGE 74, 297 ff. („Fünfte Rundfunkentscheidung“ / „Baden-Württemberg-Beschluss“)	191
a) Der Streitgegenstand.....	191
b) Die Konkretisierung des Grundversorgungsbegriffs und die Vereinbarkeit des Landesmediengesetzes Baden-Württemberg mit Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG	191
c) Aussagen zur kulturellen Dimension und kulturellen Verantwortung des Rundfunks	193
8. Der Programmauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Lichte der „Niedersachsen-Entscheidung“ und des „Baden-Württemberg-Beschlusses“	194
a) Die „Grundfunktionen“ des Rundfunks.....	194
b) Die „essentiellen Funktionen des Rundfunks“	195
c) Der „klassische Rundfunkauftrag“	197
9. Die „kulturelle Verantwortung des Rundfunks“: Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Literatur.....	199
10. Eigener Ansatz: Die kulturelle Verantwortung des Rundfunks – funktional verstanden	202
a) Das Verhältnis zwischen dem Meinungsbildungsauftrag und der kulturellen Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	202
b) Das Verhältnis der kulturellen Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu seinem Integrationsauftrag	204
c) Die kulturelle Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – funktional verstanden.....	205
d) Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – Ausdruck deutscher Rundfunktradition.....	208
e) Die kulturelle Verantwortung des Rundfunks – Komplementärer Begriff zur verfassungsdogmatischen Sicherstellung einer ausgewogenen Rundfunkordnung	209
11. BVerfGE 83, 238 ff. („Sechste Rundfunkentscheidung“/ „Nordrhein-Westfalen-Urteil“).....	212
a) Der Streitgegenstand.....	212
b) Die Vereinbarkeit des WDR-Gesetzes und des LRG mit Art. 5 GG	214
c) Aussagen zum klassischen Rundfunkauftrag	216
d) Folgerungen für Rolle und Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	216
e) Die kulturelle Verantwortung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	217
f) Aussagen zur Berücksichtigung einer „Kulturbank“ in den rundfunkrechtlichen Aufsichtsgremien.....	218
g) Folgerungen aus den Ausführungen des Bundesverfassungsgerichts zur Zulässigkeit einer „Kulturbank“ und einer „Staatsbank“	221
12. BVerfGE 87, 181 ff. („Hessen3“).....	222
a) Der Streitgegenstand.....	222
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG.....	222
c) Aussagen zum klassischen Rundfunkauftrag	223
d) Folgerungen für den „klassischen Rundfunkauftrag“ und die kulturelle Verantwortung des Rundfunks	224
13. BVerfGE 90, 60 ff. („Rundfunkgebühren“)	225
a) Der Streitgegenstand.....	225
b) Die Verfassungsgemäßheit des Gebührenfestsetzungsverfahren	225
c) Aussagen zu Auftrag und Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	226
d) Folgerungen für den „klassischen Rundfunkauftrag“	226

14. BVerfGE 92, 203 ff. („Fernsehrichtlinie“)	227
a) Der Streitgegenstand	227
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 23 GG	228
c) Aussagen zu Auftrag und Funktion des Rundfunks	230
d) Folgerungen zum kulturellen Charakter des Rundfunks	230
15. BVerfGE 97, 228 ff. („Kurzberichterstattung“)	230
a) Der Streitgegenstand	230
b) Die Vereinbarkeit des Kurzberichterstattungsrechts mit dem Grundgesetz	231
c) Aussagen zur Kultur und zum Auftrag des Rundfunks	232
d) Folgerungen für die kulturelle Verantwortung des Rundfunks	233
16. BVerfGE 119, 181 ff. („Zweites Gebührenurteil“)	234
a) Der Streitgegenstand	234
b) Die Vereinbarkeit der Gebührenfestsetzung mit Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG	235
c) Aussagen zu Auftrag und Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	236
d) Folgerungen für den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	237
17. Das Urteil zum Hessischen Privatfunkgesetz 2008	238
a) Der Streitgegenstand	238
b) Die Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG	239
c) Ausführungen zum Gebot der Staatsferne des Rundfunks	241
d) Folgerungen zur Staatsfreiheit und Staatsferne des Rundfunks	242
 2. Teil: Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – Ausdruck seiner Treuhänderschaft zur staatsfernen Förderung einer Kultur der Freiheitlichkeit.....	244
 1. Der Informationsauftrag der Medien als Grundlage einer freiheitlich-demokratisch verfassten Gesellschaft	244
a) Wissen und Information als Grundlage jeder Individualität.....	244
b) Wissen und Werte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft	245
2. Die verfassungsrechtliche Bedeutung des Rundfunks für die Funktionsfähigkeit der grundgesetzlichen Verfassungsordnung	246
3. Die verfassungsrechtliche Bedeutung staatlicher Öffentlichkeitsarbeit für die Funktionsfähigkeit der grundgesetzlichen Verfassungsordnung in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	249
4. Grenzen und Möglichkeiten staatlicher Öffentlichkeitsarbeit im Rundfunk.....	253
a) Kompetenzrechtliche Grenzen	253
b) Materiellrechtliche Grenzen	253
c) Exkurs: Das rufunkrechtliche Verlautbarungsrecht als einfachgesetzlicher Ausdruck des verfassungsrechtlichen Spannungsverhältnisses zwischen der öffentlichen Aufgabe staatlicher Öffentlichkeitsarbeit und dem Gebot der Staatsferne des Rundfunks	254
5. Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks als Ausdruck seiner verfassungsrechtlichen Treuhänderschaft zur Förderung einer Kultur der Freiheitlichkeit.....	258
6. Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – eine eigenständige verfassungsrechtliche Legitimationsgrundlage.....	263
7. Das Verhältnis des Kulturauftrags des öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Programmfreiheit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	265
8. Der Kulturauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Mehr als ein „Programm“grundsatz.....	268

6. Abschnitt: Ansätze für eine Konkretisierung des Kulturauftrags des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im einfachgesetzlichen Rundfunkrecht	270
1. Konkretisierung der allgemeinen Programmgrundsätze.....	271
2. Ergänzung der Präambel des Rundfunkstaatsvertrages	273
3. Symbolisch-aktivierende Ergänzung der bestehenden Intendantenverfassungen.....	274
7. Abschnitt: Zusammenfassung in Thesen	277
L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S	283